

# Kurzbericht

---

Nr. IV/60

- 6. November 1958 -

Jg. 8

---

## Die Entwicklung der Baupreise im Saarland im August 1958

Die Baupreise sind von Mai zu August beträchtlich gestiegen, was in einer Erhöhung des Index um 6,2 vH auf 151,6 vH (1954 = 100) zum Ausdruck kommt. Diese Entwicklung, die im Gegensatz zu der im allgemeinen ruhigen Preissituation in anderen Wirtschaftsbereichen stand, war in erster Linie auf eine Verteuerung der Personalkosten zurückzuführen, die sich sowohl aus der Heraufsetzung der Tariflöhne als auch aus einer höheren Überstundenbezahlung im Zusammenhang mit Terminschwierigkeiten und übertariflicher Entlohnung ergab. Dazu kam infolge Herabsetzung des steuerfreien Betrages in einigen Bereichen eine effektiv stärkere Mehrwertsteuerbelastung.

Unter den Einzelleistungen verzeichneten die Erdarbeiten in der Berichtszeit mit 10,7 vH die höchsten Preisaufschläge; sie haben sich auch seit 1954 am stärksten - um 70,3 vH - verteuert. Die Preise für Rohbauarbeiten stiegen im Durchschnitt wie diejenigen für alle Bauleistungen um rund 6 vH; dabei erfuhren die Maurerarbeiten mit 8,1 vH die stärkste, die Zimmerarbeiten mit 3,6 vH die geringste Erhöhung. Bei den Ausbauarbeiten war die Entwicklung bei den Einzelleistungen noch unterschiedlicher. Während die Verteuerung bei den Anstricharbeiten um fast ein Zehntel relativ stark war, blieb sie bei den Klebearbeiten nur unbedeutend. Die Putz- und Stuckarbeiten sind nach einer neuerlichen Zunahme um rund 7 vH seit 1954 neben den Erdarbeiten und den Beton- und Stahlbetonarbeiten am stärksten im Preis angestiegen. Beachtlich sind auch die Erhöhungen bei den Bautischler- und Glaserarbeiten.

Dagegen hielten sich in der Berichtszeit die Aufschläge bei den Fliesen- und Plattenarbeiten wiederum in verhältnismässig engen Grenzen. Seit 1954 haben sich die Preise in diesem Gewerbebezweig im Gegensatz zu der durchschnittlichen Steigerung bei den gesamten Bauleistungen um 52 vH nur um 25 vH erhöht. Bei den haustechnischen Anlagen haben sich der Zentralheizungsbau sowie die Arbeiten für die Gas-, Wasser- und Abwasserinstallation in der Berichtszeit um rund 3 vH verteuert, wogegen die Steigerungen bei den elektrischen Leitungsanlagen beträchtlich grösser waren. Im Strassenbau standen die Preiserhöhungen der Strassenasphaltarbeiten mit 8,6 vH an der Spitze. Der Betonstrassenbau erfuhr hingegen eine Verteuerung von knapp 3 vH.

Beim Wohnungsbau sind die Preise der Bauarbeiten für Mehrfamilienhäuser stärker gestiegen als diejenigen für Einfamilienhäuser. Diese Entwicklung ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Preise für Rohbauarbeiten, die bei den Mehrfamilienhäusern von grösserer Bedeutung sind, stärker angezogen haben als die der übrigen Arbeiten.

Preisindex für die Bauwirtschaft - 1954 = 100 -

Bauarbeiten	1957	1958		
	November	Febr.	Mai	August
<u>Erd- und Grundbauarbeiten</u>	135,4	150,1	152,4	168,0
Erdarbeiten	136,5	151,5	153,9	170,3
Rammarbeiten	127,1	134,3	139,3	143,0
Abwasserkanalarbeiten	125,1	139,4	139,7	151,1
<u>Rohbauarbeiten</u>	130,6	143,8	145,9	154,7
Maurerarbeiten	126,9	140,9	143,0	154,6
Beton- und Stahlbetonarbeiten	135,3	152,8	155,8	167,0
Naturwerksteinarbeiten	128,5	147,5	147,5	158,7
Betonwerksteinarbeiten	137,9	151,0	153,3	164,9
Zimmerarbeiten	136,4	145,0	146,6	151,9
Dachdeckerarbeiten	119,7	128,4	129,6	135,2
Klempnerarbeiten	118,5	125,6	126,4	131,5
<u>Ausbauarbeiten</u>	133,3	139,6	141,3	149,7
Putz- und Stuckarbeiten	138,9	153,7	155,3	165,9
Fliesen- und Plattenarbeiten	115,6	121,7	121,7	125,1
Bautischlerarbeiten	137,4	138,5	139,2	147,5
Schlosserarbeiten	134,7	140,0	143,2	149,6
Glaserarbeiten	114,4	120,7	124,7	133,2
Ofen- und Herdarbeiten	129,1	131,0	131,0	136,5
Anstricharbeiten	133,6	143,4	145,4	158,3
Klebearbeiten, Wandbekleidung	135,0	140,8	144,3	145,3
Klebearbeiten, Beläge	121,0	132,5	132,8	132,8
<u>Haustechnische Anlagen</u>	123,7	133,5	136,0	143,1
Zentralheizungsbau	125,0	137,7	142,6	146,5
Gas-, Wasser- und Abwasser- install. Arbeiten	114,7	124,8	126,3	130,6
Elektr. Starkstromleitungs- anlagen	130,3	140,7	143,5	152,7
Elektr. Schwachstromleitungs- anlagen	131,7	135,9	139,2	151,4
<u>Strassenbauarbeiten</u>	120,7	130,2	130,8	136,8
Unterbauarbeiten	126,7	134,1	136,5	144,1
Steinsetzerarbeiten	127,1	133,8	137,4	146,5
Strassenasphaltarbeiten	126,0	142,7	142,7	155,0
Betonstrassenbau	117,7	125,6	125,6	129,3
<u>Zusammen</u>	130,2	140,6	142,7	151,6

Preisindex für den Wohnungsbau  
1954 = 100

Zeit	Baukosten insgesamt	davon			
		Erd- und Grundbau- arbeiten	Roh- bau- arbeiten	Ausbau- arbeiten	Haus- technische Anlagen
<u>Einfamiliengebäude</u>					
1957 - November	128,8	140,2	128,6	130,0	125,0
1958 - Februar	139,1	155,3	140,6	136,8	136,5
Mai	141,3	157,7	142,5	138,1	140,5
August	149,6	174,4	152,5	145,3	145,9
<u>Mehrfamiliengebäude</u>					
1957 - November	130,1	140,2	131,0	131,3	120,7
1958 - Februar	140,3	155,3	143,1	138,6	129,4
Mai	142,0	157,7	145,2	139,7	130,8
August	151,3	174,4	156,3	146,8	136,5

Preisindex für die Bauwirtschaft  
1954 = 100

Zeit	Indexzahlen
JD 1948	63,4
1949	69,4
1950	76,7
1951	94,9
1952	105,7
1953	104,9
1954	100,0
1955	110,7
1956	115,8
1957	129,6
1957 - November	130,2
1958 - Februar	140,6
Mai	142,7
August	151,6